

BEBAUUNGSPLAN NR. 12 „HOLZHAUSER BERG“ DER GEMEINDE GEORGSMARIENHÜTTE, LANDKREIS OSNABRÜCK

PROFIL
M 1:200
F=FAHRBAHN
R=RINNFLESTER

PLANSTRASSE A, B
5 5
F R

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land Gemarkung Georgsmarienhütte
Gemeindebezirk Georgsmarienhütte
Flur 6u.8

Ungef. Maßstab 1:1000
Kostenbuch Nr. 8702/63
Vermessungstechnisch richtig
Ausgefertigt: Osnabrück, den 10. Dez. 1963
Katasteramt



Der Gemeinde Georgsmarienhütte ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung v. 10.12.1963 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis v. 10.12.1963

Zeichenerklärung:

Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen
Flurgrenzen
z. B. 247 Vermessungspunkt

Die Höhenangaben wurden auf Grund örtlicher Aufnahmen
im Dezember 1963 eingetragen. Sie beziehen sich auf NN.
Osnabrück, den 28. Dezember 1963

Heinrich
Reg. Vermessungsamt

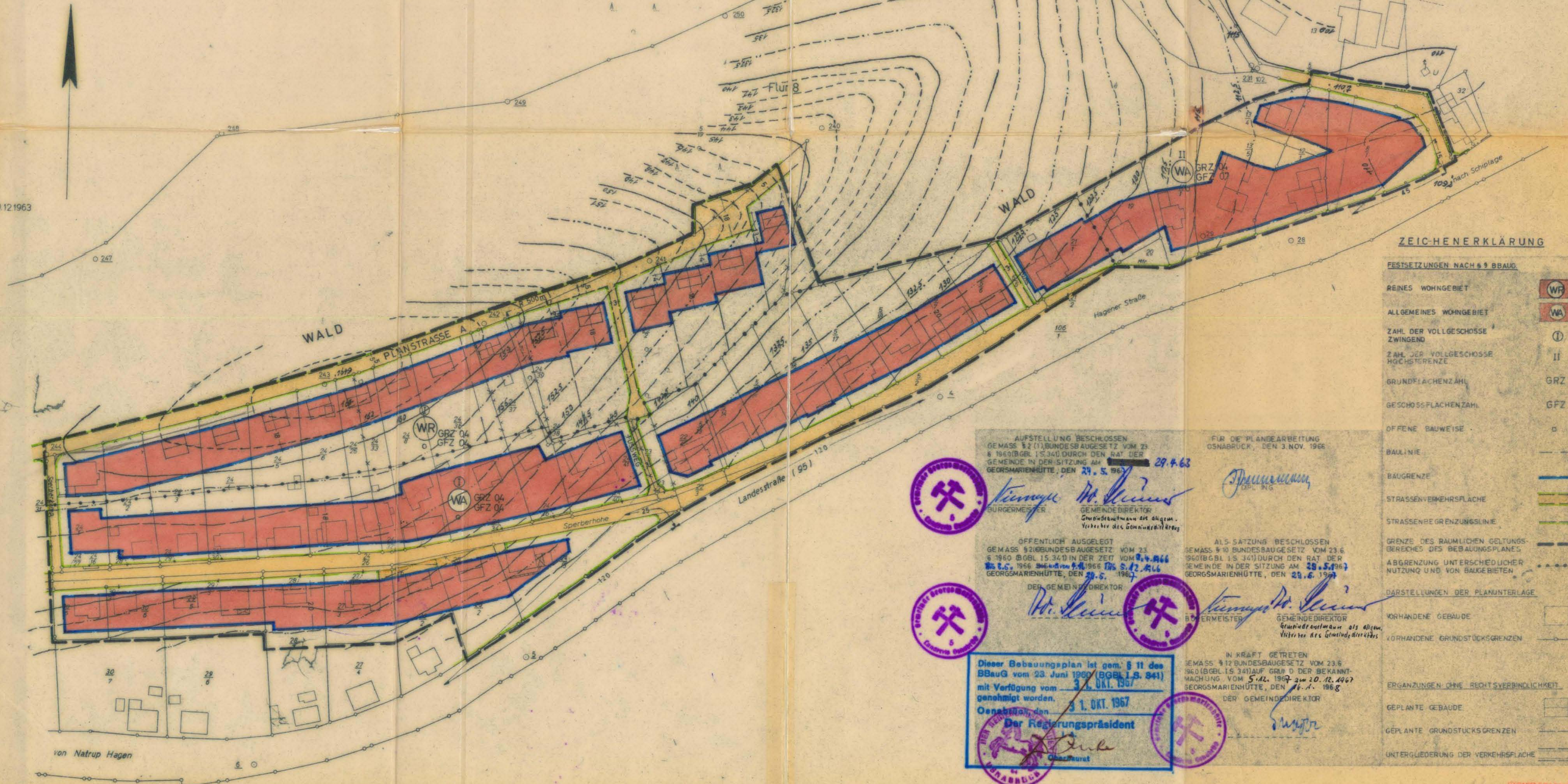
Ergänzt: Osnabrück, den 11. August 1966

Katasteramt

Kostenbuch Nr. 8119/66



Der Gemeinde Georgsmarienhütte ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung v. 12.8.66 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Nachtrag zum Grundstücksverzeichnis v. 11.8.66.



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN NACH § 9 BBauG

REINES WOHNGEbiet	WF
ALLGEMEINES WOHNGEbiet	WA
Zahl der Vollgeschosse Zwischen	I
Zahl der Vollgeschosse Hochstgrenze	II
GRUNDFLÄCHENZahl	GRZ
GESCHOSSFLÄCHENZahl	GFZ
OFFENE BAUWEISE	0
BAULINIE	
BAUGRENZE	
STRASSENVERKEHRSPLATZ	
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	
GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG UND VON BAUGEBIETEN	
DARSTELLUNGEN DER PLANUNTERLAGE	
VORHANDENE GEBÄUDE	
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
ERGÄNZUNGEN OHNE RECHTSVERBINDLICHKEIT	
GEPLANTE GEBÄUDE	
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
UNTERGLIEDERUNG DER VERKEHRSPLATZ	



AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN
GEMASS § 12 (1) BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH DEN RAT DER
GEMEINDE IN DER SITZUNG AM 24.5.1963
29.4.63
Klemm
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR
Gemeindeverwalter als allgem.
Vertreter des Gemeinderates

FÜR DIE PLANBEARBEITUNG
OSNABRÜCK, DEN 3. NOV. 1966
Heinrich
Dipl. Ing.



ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEMASS § 12 (2) BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH DEN RAT DER
GEMEINDE IN DER SITZUNG AM 28.5.1963
28.5.1963
Klemm
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR
Gemeindeverwalter als allgem.
Vertreter des Gemeinderates

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
GEMASS § 10 BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH DEN RAT DER
GEMEINDE IN DER SITZUNG AM 28.5.1963
28.5.1963
Klemm
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR
Gemeindeverwalter als allgem.
Vertreter des Gemeinderates

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341)
mit Verfügung vom 31. Okt. 1967
Osnabrück, den 31. Okt. 1967
Der Regierungspräsident
Heinrich
Regierungspräsident

IN KRAFT GETRETEN
GEMASS § 12 BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH DEN RAT DER
GEMEINDE IN DER SITZUNG AM 28.5.1963
28.5.1963
Klemm
BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR
Gemeindeverwalter als allgem.
Vertreter des Gemeinderates